

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 27.11.2020

SR/BeVoSr/391/2020

Gremium	Datum	Behandlung
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	07.12.2020	Ö

Verfasser: Koop, Kim

FB/Aktenzeichen: 6/ 61

Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge", hier: Erneuerung der Seebadeanstalt Schlosswiese - Vorentwurf

Zielsetzung: Aufwertung der Seebadeanstalt an der Schlosswiese, Ermöglichen einer zukünftig tragfähigen Verwendung, Beseitigung baulicher und funktionaler Mängel in dem denkmalgeschützten Gebäude und den Außenanlagen durch Sanierung und Erneuerung unter dem Aspekt der Barrierefreiheit/ -armut

Beschlussvorschlag:

- 1. Dem in der Sitzung vorgestellten Vorentwurf des Büros Kienast und Kienast Architekten und den darin enthaltenen konzeptionellen Erwägungen zur Erneuerung der Seebadeanstalt an der Schlosswiese wird zugestimmt.***
- 2. Auf Basis des Vorentwurfes für das Gebäude soll ein Entwurf erarbeitet werden.***
- 3. Die Fachplanungen für die Freianlagen und die Steganlage (Tragwerksplanung und Ingenieurbauwerke) sind auszuschreiben.***

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Koech, Gunnar, Bürgermeister am 27.11.2020

Wolf, Michael am 25.11.2020

Sachverhalt:

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hatte am 14.09.2020 die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Kenntnis genommen. Die wesentlichen Aussagen der Öffentlichkeitsbeteiligung waren:

- Steganlage als Aufenthaltsfläche sehr wichtig
- Sauna nicht erforderlich
- Sitz- und Liegemöglichkeiten auf der Sonnenwiese und am Sandstrand
- Grillplatz, Kneippbecken und Tischtennis nicht unbedingt notwendig
- gastronomisches Angebot ist sehr wichtig
- Hohe Erreichbarkeit der Besucher mit dem Fahrrad wichtig

Auf Grundlage der Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung wurde anschließend der Vorentwurf angepasst (siehe Anlage Lageplan).

Daraufhin wurden die Bereiche Gebäude, Freianlagen und Steganlage erneut betrachtet und nach den neuen Erkenntnissen überarbeitet.

Die Konkretisierung der Planung soll im weiteren Verfahren durch entsprechende Fachplaner, für die Freianlagen durch einen Freiraumplaner und für die Steganlage durch ein Ing.-Büro erfolgen. Die BIG Städtebau GmbH wird entsprechende Ausschreibungen vorbereiten und kurzfristig vornehmen.

Das Büro Kienast und Kienast hat sich bereits eingehender mit dem Gebäude beschäftigt und die Missstände in der anliegenden Fotodokumentation festgehalten. Den Vorentwurf des Gebäudes (Grundrisse) mit Flächenberechnung und Kostenschätzung nach DIN 276 sind der Vorlage angehängt. Die Planung soll nun in der Sitzung durch die Architekten vorgestellt und erläutert werden. Weiterer Sachverhalt: siehe Anlagen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Für die städtebauliche Gesamtmaßnahme „Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge“ stehen im Treuhandvermögen (städtebauliches Sondervermögen) ausreichend Finanzmittel zur Verfügung. Nach der vorliegenden Kostenschätzung ist für das Gebäude mit Baukosten von rund 800.000 € zu rechnen. Der Aufwand für den Bau der Außenanlagen kann derzeit nur sehr grob mit rund 500.000 € und für die Steganlagen mit rund 265.000 € beziffert werden. Diese Kostenannahmen sind mit der jeweiligen Fachplanung zu präzisieren.

Anlagenverzeichnis:

- Lageplan
- Grundrisse des Gebäudes
- Fotodokumentation
- NGF Flächenzusammenstellung
- Kostenschätzung nach DIN 276